

Informationsblatt der Gemeinde Stilfs



Nr.9 - Juli 2009



Stilfs - Trafoi - Suldén - Außersuldén - Gomagoi - Höfe - Stifiserbrücke



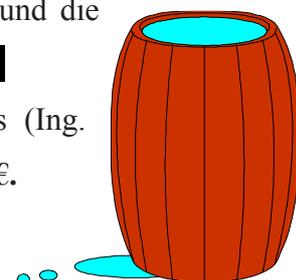
In dieser Ausgabe (Jänner bis Juli 2009):

1. Beschlüsse des Gemeinderates
2. Beschlüsse des Gemeindevorstandes
3. Steckbrief der Gemeinde
4. Daten aus dem Bauamt
5. Informationen und Mitteilungen
6. Zum Nachdenken
7. Mitteilungen der Vereine - Dank, Kritik, Anregungen ...

1. Beschlüsse des Gemeinderates (Auszüge)

Der Gemeinderat hatte im ersten Halbjahr eine Sitzung und folgende Beschlüsse gefasst.

- Parkplatz in Trafoi - Bauleitplanänderung: Gestützt auf das geologische Gutachten hat der Gemeinderat die Änderung des Bauleitplanes in Trafoi (Hotel Tannenheim) beschlossen. Damit kann der öffentliche Parkplatz im Bereich des Hotels errichtet werden. Ohne die erfolgte Hangverbauung wäre ein Parkplatz an dieser Stelle nicht möglich geworden. Inzwischen liegen bereits Kostenschätzungen und Vorprojekte auf. Der Parkplatz muss als Investition für den Sommer- und Wintertourismus in Trafoi gesehen werden. Er ist ein wichtiger Baustein für die Liftanlagen und damit für die gesamte Bevölkerung. Die Gemeindeverwalter haben sich bei der Ratssitzung einstimmig für die Wichtigkeit der Liftanlagen ausgesprochen, und die nötigen urbanistischen und rechtlichen Voraussetzungen für eine zukünftige Modernisierung geschaffen. Auch eine finanzielle Unterstützung von Seiten der Gemeinde für anstehende Revisionierungen wurde positiv andiskutiert.
- Hauptsammler St.Gertraud in Sulden: Der Kostenvoranschlag (Ing. Gurschler Arnold) beläuft sich auf **336.750 €**, die Finanzierung ist gesichert und die Ausschreibungsmodalitäten wurden inzwischen beschlossen.
- Trinkwasserleitung in Sulden: Genehmigung des Projekts (Ing. Gurschler Arnold), die Kosten belaufen sich auf ca. **800.000€**.

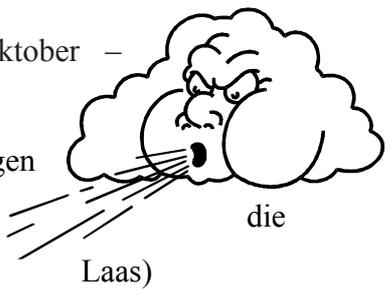




2. Beschlüsse des Gemeindeausschusses (Auszüge)

Der Gemeindeausschuss hat im ersten Halbjahr circa 150 Beschlüsse gefasst. Die wichtigsten Beschlüsse – aufgeteilt nach Fraktionen - waren:

Alle Fraktionen betreffend:

- **Trinkwasseranalysen:** Die Fa. Eco-Center AG wird 2009 die Trinkwasseranalysen im gesamten Gemeindegebiet durchführen. (2.514€)
- **Schneeräumung:** Fa. Angerer Ernst (18.876€ von Oktober – Dezember 2008 + 17.433€ vom Jänner - Februar 09).
- **Lawinsprengungen:** Die außergewöhnlichen Schneemengen erforderten aus Sicherheitsgründen mehrere Sprengungen; Kosten beliefen sich auf 7.116 € (Fa. Airway GmbH. Aus  die Laas)

- Der **Beitrag** des Jahres 2008 für den Tourismusverein Ferienregion Ortlergebiet zur Schuldenabdeckung aus dem Bau der Tennishalle: 39.000 €. wurde  ausgezahlt. Der Gemeinderat hat sich bereits in mehreren Sitzungen dafür ausgesprochen, diese Schuldenabdeckung/Kapitallasten mitzutragen, damit das Kapitel „Tennishalle“ endlich abgeschlossen werden kann. Erst wenn diese Altlasten getilgt sind, kann an eine sinnvolle, zukünftige Nutzung herangegangen werden.

- **Breitbandanschluss:** Die Gemeinde hat drei Gebäude für die Anbringung der Umsetzeranlagen zur Verfügung gestellt und bekommt dafür drei Gratisanschlüsse: Kindergarten Stilfs, Kindergarten Sulden, naturatrafoi.
- **Beitrag Jugenddienst Obervinschgau:** 2.787 € (Der Betrag ergibt sich aus 2,23€ je Einwohner laut Melderegister)
- **Neues Kopiergerät** (inklusive Wartung, Kundendienst) für die Gemeindeämter: ca. 8.021 €
- **Akontozahlung für Personalkosten 2009 an den Jugenddienst Obervinschgau:** 5.057€
- **Investitionskosten 2008** an die Bezirksgemeinschaft für die Kläranlagen „Prader Sand“ und Sulden: 13.578 €.



- **Kostenbeteiligung an der Führung des Hauspflegedienstes** im Jahr 2008 (7.940€) und Vorauszahlung für das Jahr 2009 (6.352€).
- **Müllsammeldienst 2009:** 110.217 € an die Bezirksgemeinschaft.
- Akontozahlung für den **Abwasserdienst** „Prader Sand“ im Jahr 2008: 37.032€
- Kostenbeteiligung am Projekt „Spielend lernen“ für Grundschulen: 1.500€

Die Kosten für **Müll, Wasser und Abwasser im Jahr 2008** belaufen sich auf:

Müllentsorgungsgebühr:	Trinkwassergebühr:	Abwassergebühr:
153.969 €	31.372 €	233.083 €

Die Gebühren werden von den Bürgern jeweils in vier Raten eingehoben.

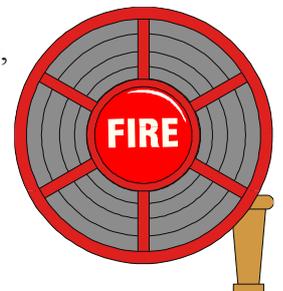
Schneeräumung in der Gemeinde: Die Kosten beliefen sich im heurigen Winter wegen der großen Schneemengen auf 65.430 €.



An dieser Stelle soll allen gedankt werden, die bei der Schneeräumung im gesamten Gemeindegebiet und besonders im Dorf aktiv und mit Rücksicht und Umsicht gearbeitet haben. Ohne die Mithilfe zahlreicher Bürger wäre die Schneeräumung im Dorf in dieser kurzen Zeit nicht möglich gewesen.

Außerordentliche Beiträge:

insgesamt 53.000 € - Bergrettung Trafoi (5.000€), Skiclub Ortler (5.000€), Weißes Kreuz Sulden (15.000€), FFW Sulden (21.000€), FFW Stilfs (2.000€), Ferienregion Ortler Sulden (5.000€): Die Beiträge sind größtenteils für verschiedene Fahrzeuge, die angekauft wurden. █





Stilfs Dorf:

- **Jugendraum:** Genehmigt wurde das Projekt (Arch. Gapp Arnold) zur Erweiterung des Gebäudes, der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 183.296 €.
- Kosten für die **Schneeräumung im Dorf:** Dezember 2008/Jänner + Februar 2009: 3.684 € + 15.456 € (Firma Real Scavi), 864€ + 1.272€ (Zischg Harry, Ditta edile), Plant Arjan vom Bürgermeister als Privatperson beauftragt (1.610€)
- **Parkplatz in Pazleida:** Asphaltierungsarbeiten 7.444€ (Fa. Mair Josef), Schlosserarbeiten 21.583 € und Reparatur des Straßengeländers 2.008 € (Fa. Gritsch),
- **Instandhaltungsarbeiten** am Haus der Dorfgemeinschaft: Pfeifer OHG (8.000€)
- **Ankäufe für den Kindergarten:** 2 Notebook + didaktisches Material (insgesamt 2.373 €)

- **Die sanitären Anlagen im Kindergarten werden verbessert:**



Josef



für ca. 6.700 €), Sanitäranlagen (Fa. Kuntner für ca. 7.700€), Elektrikerarbeiten (Fa. Reinstadler Alois für ca. 6.050€)

- **Reparatur** am Geländer vor dem Gemeindehaus: 3.012 € (Fa. Gritsch)
- **Unwetterschäden in Karmatsch und Faschlrrie:** Die Fa. Howa OHG wird die Arbeiten durchführen (Karmatsch für 12.550 €, Faschlrrie für 7.644 €)

Sulden:

- Die Arbeiten zur **Steinschlagsicherung** wurden ausgeschrieben und sollen im Sommer/Herbst durchgeführt werden. (voraussichtliche Kosten ca. 203.000 €)
- Die Arbeiten zur **Errichtung des Hauptsammlers der Kanalisation im Bereich St. Gertraud** wurden ausgeschrieben und sollen im Sommer/Herbst durchgeführt werden (voraussichtliche Kosten ca. € 337.000,00)



- Das Ausführungsprojekt zur Sanierung der **Ortstrinkwasserleitung** wurde genehmigt und die Gelder in Höhe von € 824.000,00 bereitgestellt. Die Ausschreibung der Arbeiten erfolgt im Sommer.
- Der zweite Teil des **Gehsteiges Ofenwies** wird im Sommer ausgeschrieben. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 90.000,00
- Die Arbeiten zur **Errichtung des Hauptsammlers** der Kanalisierung **Talstation – Bergstation der Seilbahnen** werden ausgeschrieben. Die Kostensumme beträgt ca. € 840.000,00
- Wegen der immer noch hohen Arsenwerte im Trinkwasser in Außersulden soll eine **Trinkwasserverbindungsleitung nach Sulden** errichtet werden. Die voraussichtlichen Kosten dürften sich auf € 900.000,00 belaufen.
- Anmietung von 4 Großcontainern für das Wertstoffzentrum: 2.880 € im Jahr
- **Akontozahlung** an die Bezirksgemeinschaft für die Führung der **Kläranlage** im Jahr 2009: 142.950 €.

Trafoi/Stilfserjoch:

- **Führung von „Naturatrafoi“:** Die Konvention mit dem Nationalpark Stilfserjoch zur Führung und Instandhaltung des Naturparkhauses wird für weitere 3 Jahre verlängert. Damit übernimmt der Park auch einen Teil der ordentlichen Ausgaben und die Öffnung des Hauses ist gesichert. 
- Für die **Außengestaltung rund um die Mauer der Hangsicherung „Tannenheim“** wird ein neues Projekt ausgearbeitet, die Kosten betragen € 84.000,00
- Die Projektierung der neuen **Trinkwasserleitung** soll ausgeschrieben werden. Es wird mit Baukosten von schätzungsweise € 1.000.000,00 gerechnet
- **Kostenbeteiligung** für den Betrieb der Kläranlage auf dem Joch: 44.041€.

Gomagoi/Stilfserbrücke

- Die Instandhaltungsarbeiten an der Zufahrtsstraße zu den Höfen „Lasairn“ sind ausgeschrieben worden, die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf ca. 101.000,00 €.
- Der Bau des Gehsteiges wird begonnen sobald die noch offene Grundstücksfrage geklärt ist



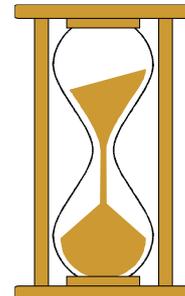
3. Steckbrief der Gemeinde

Bevölkerungsstand im gesamten Gemeindegebiet Stilfs:

Bevölkerungsstand 31.12.2007: 1262 Einwohner

Bevölkerungsstand 31.05.2008: 1246 Einwohner

Bevölkerungsstand 06/06/2009: **1.240 Einwohner**



Alter/Jahre	Männer	Frauen	Insgesamt
0 -9	54	57	111
10 - 19	86	69	155
20 - 29	90	63	153
30 - 39	94	88	182
40 - 49	99	86	185
50 - 59	85	69	154
60 - 69	69	73	142
70 - 79	36	53	89
80 - 89	18	46	64
90 - 99	1	4	5
insgesamt	632	608	1.240

Stand vom 30. Juni 2009



Geburten: 1

G. Sarah (Trafoi)

Verstorbene: 7

Niederegger Rosa (92), Jochberger Johann (29), Pinggera Werner (67), Tschenett Adolf (83),
Tschenett Adalbert (79), Rossner Veronika (82), Wegmann Maria Aloisia (89)

Abwanderungen:

Frauen: 4 Männer: 8

Einwanderungen:

Frauen: 6 Männer: 4



Mitbürger aus dem Ausland:

Land	Männer	Frauen	Insgesamt
Albanien	4	3	7
Österreich	0	3	3
Deutschland	10	9	19
Serbien Montenegro	2	6	8
Ukraine	0	1	1
Ungarn	0	1	1
Kroatien	1	1	2
Bosnien Herzegowina	7	3	10
Slovakei	1	3	4
Tschechien	0	1	1
Japan	1	0	1
Marokko	10	7	17
Insgesamt	36	38	74

Die häufigsten Vornamen in der Gemeinde

Frauennamen	Anzahl	Männernamen	Anzahl
Anna	18	Martin	17
Maria	14	Karl	14
Rosa	10	Andreas	12
Elisabeth	9	Josef	12
Aloisia	7	Christian	10
Martina	7	Michael	10
Monika	7	Peter	10
Renate	7	Daniel	8
Hildegard	6	Johann	8
Melanie	6	Walter	8
Ulrike	6	Jonas	7
Barbara	5	Lukas	7
Katharina	5	Markus	7
Maria Theresia	5	Roland	7
Marianna	5	Thomas	7
Marion	5	Ernst	6
Paula	5	Florian	6
Petra	5	Friedrich	6
		Hannes	6
		Herbert	6
		Manuel	6
		Max	6
		Stefan	6





Die häufigsten Nachnamen in der Gemeinde

Reinstadler - 88	Pinggera – 77	Platzer – 55	Zischg - 39
Moser – 37	Angerer – 36	Schöpf – 33	Ortler - 30
Pichler – 30	Hofer – 26	Tschenett – 24	Niederegger - 23
Wieser – 22	Pfeifer – 20	Gutgsell – 18	Paulmichl - 17
Grutsch – 16	Kofler – 16	Kössler – 16	Thöni - 15
Wallnöfer – 15	Kuntner – 14	Mazagg – 14	Jochberger – 12
Plant – 12	Ritsch – 12	Aondio – 11	Fierer - 11

4. Daten aus dem Bauamt – Baukonzessionen (Jänner – Juni 2009)

Name	Bauvorhaben
Gemeinde Stilfs (BZ) Stilfs Dorf Nr. 24	Neuasphaltierung der Zufahrtsstraße zu den „Fasslarhöfen“, Errichtung eines Wendeplatzes und Errichtung von Leitplanken, in Stilfs auf verschiedenen Grundparzellen der K.G. Stilfs
Gemeinde Stilfs (BZ) Stilfs Dorf Nr. 24	Erweiterung des bestehenden Gebäudes, welches als Jugendraum zur Verfügung gestellt wird, auf der Bp. 443, Gp. 885/2, 885/5, K.G. Stilfs
Gemeinde Stilfs (BZ) Stilfs Dorf Nr. 24	Errichtung des Spazierweges „Maretschaweg“ in Stilfs auf verschiedenen Grundparzellen der K.G. Stilfs
Jochberger Karl Stilfs Höfe Nr. 28	Varianteprojekt zum Abbruch und Wiederaufbau des bestehenden Wirtschaftsgebäudes auf der Bp. 143, Gp. 1302 der K.G. Stilfs
Eigenverwaltung B.N.R. Stilfs Dorf Nr. 24	Errichtung eines Schafsprenkers mit Lagerräumen am „Lausboden“ in Stilfs, Gp. 2501/1, K.G. Stilfs
Webhofer Frieda Gapp Sulden Nr. 68	2. Varianteprojekt zur qualitativen Erweiterung des Gastbetriebes Hotel-Restaurant-Bar „Alpenhof“ in Sulden: Errichtung einer Kurabteilung und einer Terrasse, interne Umbauarbeiten, sowie Durchführung von Brandschutzmaßnahmen, auf der Bp. 705, Gp. 2806/13, K.G. Stilfs
Eigenverwaltung B.N.R. Sulden Stilfs Dorf Nr. 24	Abbruch und Wiederaufbau der bestehenden „Schäferhütte“ in Sulden auf der Gp. 2720 der K.G. Stilfs, auf der orografisch rechten Seite des oberen „Zaytales“
Zischg Karl Stilfs Dorf Nr. 183	2. Varianteprojekt zur Errichtung eines Schafstalles mit Scheune in Stilfs auf der Bp. 1037, Gp. 1486, K.G. Stilfs
Angerer Martin Stilfs Höfe Nr. 21	Varianteprojekt zur Errichtung eines neuen Wirtschaftsgebäudes in Stilfs auf der Gp. 1573, 1571, der K.G. Stilfs
Schmid Klaus Haslachweg Nr. 8 Mils (A)	Errichtung einer Stützmauer in Natursteinen in Sulden Nr. 108 auf der Bp. 809, K.G. Stilfs
Wallnöfer Michaela Trafoi 59	Ausbau der Garage, des Kellers, in eine behindertengerechte Wohnung in Trafoi 59, Bp. 820, K.G. Stilfs
Sportfischerverein Trafoibach, Präsident: Wieser Reinhold, Gomagoi Nr. 9	2. Varianteprojekt zum Umbau und Erweiterung des bestehenden Kiosk auf der Bp. 1039, Gp. 1342, K.G. Stilfs und zur Errichtung eines Parkplatzes mit einer Zufahrt auf den Gp. 1342, 1348/1, 1349, 3139/1, K.G. Stilfs, am Fischerteich in Stilfs
Kössler Marion Sulden Nr. 42	Anbau eines Saunabereichs an der Residence „Alpenspitz“ in Sulden Nr. 156 auf der Bp. 943, mat. Ant. 1, K.G. Stilfs





Zudem wurden zahlreiche Bauermächtigungen für verschiedene Innenarbeiten, Isolierungen, Dacherneuerungen, Austausch von Fenstern und Türen, und Außeneingriffe bescheidenen Ausmaßes, sowie verschiedene Bauermächtigungen im Sinne des Landschaftsschutzgesetzes (sogenannte „Bagatelleingriffe“, z.B. Verlegung von Leitungen, geringfügige Planierungen usw.) erteilt.

Informationen zu:

1. **Energetische Sanierung mit Kubaturbonus**
2. **Konzessionsgebühren**
3. **Bagatelleingriffe**
4. **Klimahausbonus**
5. **Holzlager**

1. Energetische Sanierung mit Kubaturbonus: Es muss sich um ein **Wohngebäude** handeln, welches vor dem 12. Jänner 2005 bestanden hat bzw. vor diesem Datum die Baukonzession erhalten hat. Wenn das ganze Gebäude energetisch saniert und dabei auf **Klimahausstandard C** gebracht wird, kann ein Kubaturbonus beansprucht werden. Wer bereits in einem Haus mit Standard C wohnt, kann ebenfalls den Bonus beanspruchen.

Der Kubaturbonus besteht in einer **Vergrößerung des Wohngebäudes um bis zu 200 m³** Baumasse über Erde; die laut Bauleitplan oder ggf. Durchführungs- oder Wiedergewinnungsplan zulässige **Gebäudehöhe** kann **um einen Meter überschritten** werden, wobei die Regeln bezüglich Gebäude- bzw. Grenzabstand unverändert gelten;

Isolierung, die im Außenbereich angebracht wird, zählt nicht zur Kubatur (Mindestabstand laut Zivilgesetzbuch ist natürlich zu respektieren).

Es kann der Dachboden angehoben und ausgebaut werden.

Es können Veranden geschlossen werden; es kann bei Gebäuden, welche zum Teil unterirdisch sind, die Böschung abgetragen werden; auch eine Kombination dieser Möglichkeiten ist zulässig.

Reihenhäuser können diese Norm beanspruchen, auch wenn seinerzeit alle Reihenhäuser mit einer einzigen Baukonzession errichtet und erst später materiell aufgeteilt worden sind.

Bei Abriss und Wiederaufbau kann bei Klimahausstandard B um 5% und bei Klimahausstandard A um 10% mehr gebaut werden.



Die neue Kubatur ist ausschließlich für Wohnzwecke bestimmt.

Mit dem Antrag um Baukonzession ist die von einem qualifizierten Techniker erstellte Berechnung des Energiebedarfs zumindest mit den Anforderungen als Klimahaus C vorzulegen.

Die Möglichkeit der Kubaturerweiterung aufgrund der energetischen Sanierung gilt **bis zum 31.12.2010**; spätestens an diesem Tag muss mit den effektiven Bauarbeiten begonnen werden.

Unabhängig von dieser Landesrichtlinie, bestehen auch steuerrechtliche Anreize für die energetische Sanierung: die Spesen für die energetische Sanierung können bis zu 55% von der Steuer abgeschrieben werden (in 5 gleich bleibenden Raten); diese Möglichkeit ist mit den Landesbeiträgen nicht kumulierbar.

2. Konzessionsgebühren: Die Konzessionsgebühr ist der Sammelbegriff für Baukostenabgabe und Erschließungsgebühren; die Landesregierung hat gemeinsam mit dem Rat der Gemeinden eine beträchtliche Reduzierung dieser Gebühren beschlossen.

3. Bagatelleingriffe: Mit Beschluss der Landesregierung sind weitere Bagatelleingriffe definiert worden; diese werden vom Bürgermeister mit einem vereinfachten Verfahren ermächtigt.

4. Klimahausbonus: Die Landesregierung hat festgelegt, dass der Klimahausbonus als Belohnung für energieeffizientes Bauen gewertet wird und daher keine anderweitigen Auswirkungen mit sich bringt.

5. Holzlager: Die Landesregierung hat die Grundlage geschaffen, dass im Wald und im landwirtschaftlichen Grün Holzlager errichtet werden können. Infos im Bauamt!

5. Informationen und Mitteilungen aus der Gemeindestube

Gemeindesteuer auf Immobilien (I.C.I.) 2009

Die ICI – Steuer ist nicht generell abgeschafft, es gelten lediglich gesetzliche Befreiungen für die Erstwohnungen. Jene Bürger, denen für das Jahr 2009 keine ICI – Steuerschuld berechnet wird, erhalten heuer erstmals





keine Mitteilung über Zahlungstermine usw. Jede Änderung am Gebäudebestand oder an der Besitzsituation ergibt eine neue Situation für die Berechnung. Die Vorausberechnung der ICI ist ein freiwilliger Dienst der Gemeinde an die Bürger.

Wir suchen Wahlhelfer !!!

Damit zukünftig weiterhin in allen vier Ortschaften ein Wahllokal erhalten werden kann, sucht die Gemeinde dringend Wahlhelfer. Die Voraussetzungen dafür sind:

- Für die Aufgabe des Präsidenten: Reifezeugnis, Zweisprachigkeitsprüfung B
- Für die Aufgabe der Stimmenzähler: Volljährigkeit und Wähler der Gemeinde Stilfs

Für die Aufnahme ist ein Gesuch um Eintragung in das jeweilige Verzeichnis an die Gemeinde zu richten. Nähere Informationen dazu gibt es im Wahlamt der Gemeinde.

Sollten keine zusätzlichen Wahlhelfer gefunden werden, sieht sich die Gemeinde gezwungen, kleinere Wahlsektionen aufzulösen und mit größeren zusammen zu legen. Ein Nachteil dabei ist, dass für die Bewohner der betroffenen Ortschaften ein längerer Weg zum Wahllokal zurückzulegen ist.

Wählerstand (Stand 30.06.2009) in der Gemeinde: Männer (545), Frauen (529) – insgesamt: 1.074

Tarif für Eheschließungen:

- Eheschließungen zwischen Ansässigen, außerhalb der Dienstzeiten: 75 €
- Eheschließungen zwischen nicht ansässigen Bürgern: 150 € (auch innerhalb der Dienstzeiten)
- Eheschließungen an Sonn- und Feiertagen: zusätzlich zu den genannten Kosten kommen noch die Kosten für den Ausgleichsruhetag, der dem Personal laut Kollektivvertrag zusteht.

Die Einzahlung an den Schatzmeister der Gemeinde muss spätestens 10 Tage vor dem festgelegten Termin erfolgen.



„Unser Gilbert“ geht in Pension.

*Bis heute hast du gearbeitet mit ganzer Kraft,
jetzt heißt es „Freizeit genießen“ mit aller Macht.
Kannst du ohne Arbeit leben?
Ach, das wird sich alles geben.
Morgen schon - ich hör's schon heut' -
wirst du sagen keine Zeit.
Freu dich auf deinen Garten,
wo Rosen, Tulpen, Flieder warten.
Dort kannst du buddeln mit dem Spaten,
oder in der Sonne „braten“.
Kinder, Frau, Hund und Enkelkinder,
jeder wartet schon.
Wolltest du nicht mal
auf Expedition?
Oder du genießt die Welt
schlicht auf dem Balkon.
Ruhestand, der bietet beides,
Ruhe und Aktion.
Und die Wahl liegt nun bei dir,
ein Hoch der Pension!*



Alles Gute für die Zukunft
und vielen Dank für
deinen jahrelangen Einsatz
in der Gemeinde.
Genieß die Zeit mit deiner Familie!



7. Zum Nachdenken

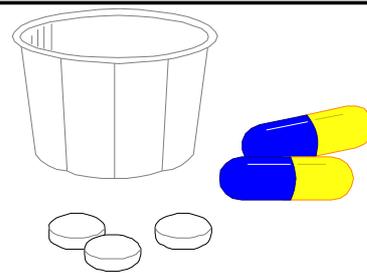
Frauenspruch:

Die Frau erwartet alles vom Mann,
der Mann von der Frau fast immer nur eines. (*unbekannter Verfasser*)

Männerspruch:

Junge Männer möchten treu sein und sind es nicht. Alte Männer möchten untreu sein und können es nicht. (*Oscar Wilde*)

Je weniger einer weiß, desto fester glaubt er
an das, was er weiß. (Plato)



Es ist nicht wenig Zeit, die wir zur
Verfügung haben, sondern es ist viel Zeit, die
wir nicht nützen. (Seneca)

Die meisten Menschen sterben an ihren
Medikamenten und nicht an ihren
Krankheiten. (Jean Moliere)

Das rechte Maß (Persische Geschichte; leicht abgeändert)



Ein gebildeter Mann kam in einen Saal, um zu sprechen. Der Saal war leer, bis auf einen Stallburschen, der in der ersten Reihe saß. Der Mann schaute auf die vielen leeren Stühle, überlegte einige Zeit und fragte schließlich: „Soll ich sprechen oder es bleiben lassen? Es ist



niemand außer dir da.“ Der Stallbursche antwortete: „Ich bin ein einfacher Bursche, davon verstehe



ich nichts. Aber wenn ich in den Stall komme und sehe, dass alle Ziegen weggelaufen sind und nur eine einzige dageblieben ist, werde ich sie trotzdem füttern.“

Der kluge Mann nahm sich das zu Herzen und begann zu reden. Er sprach über zwei Stunden lang. Danach fühlte er sich erleichtert und glücklich und fragte den Burschen, wie ihm die Rede gefallen habe. Der Stallbursche antwortete: „Ich habe bereits gesagt, dass ich ein einfacher Bursche bin und nicht viel verstehe. Aber wenn ich in einen Stall komme und sehe, dass alle Ziegen außer einer weggelaufen sind, werde ich diese trotzdem füttern. Ich würde ihr aber nicht das ganze Futter geben.

8. Mitteilungen der Vereine - Dank, Kritik, Anregungen ...

Ankündigung des Familienverbandes:

Am 26. Juli findet auf dem **Sportplatz in Stilfs** das traditionelle **Familienfest** statt. Heuer gibt es das 20 - jährige Bestehen der Zweigstelle Stilfs zu feiern.

Um 11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst auf dem Sportplatz;

Für Unterhaltung (Kinderspiele usw.) und Speise und Trank ist gesorgt.

Ein Shuttle – Dienst vom Dorf auf den Sportplatz wird ebenfalls eingerichtet.



SVP – Ortsgruppe Stilfs (Dorf, Höfe und Stilfserbrücke)

Heuer haben sich **76 Bürgerinnen und Bürger** von Stilfs als aktive Mitglieder bei der Südtiroler Volkspartei eingeschrieben. Damit haben die Stilfser noch 2 Stimmrechte in den Bezirksghremien der SVP; wenn der Trend weiter anhält, werden wir im nächsten Jahr ein weiteres Stimmrecht verlieren.

Auffallend ist, dass sich eher ältere Leute politisch aktiv betätigen. Viele junge Leute interessieren sich wenig für die politische Geschichte in unserem Land und die SVP. Dabei ist es besonders für junge Menschen wichtig, dass die Autonomie weiterhin geschützt und ausgebaut wird und dazu braucht es die Südtiroler Volkspartei. (Hofer Hannes)



Der Theaterverein „s`Lorgagassl Stilfs“ hat sich bereit erklärt, einen Teil der Kosten für **neue Theatervorhänge** zu übernehmen. (Danke!)

Die Vorhänge auf der Bühne kosten ca. 8.000€, davon würde der Verein 5.000€ übernehmen. Die Gemeindeverwaltung wird demnächst um einen Beitrag ansuchen und dann den Auftrag erteilen. Die Vorhänge im Saal kosten zusätzlich ca. 7.000€.



Im Dorf fanden im Juni zwei Veranstaltungen statt, die besonders erwähnenswert sind. Sie zeigen, dass es noch genug Ideen und Möglichkeiten gibt, das Dorf aufzuwerten und nach vorne zu schauen:

- „Stilfs vertikal“ unterstrich die kulturellen Möglichkeiten und Besonderheiten unseres Bergdorfes. Zahlreiche Besucher aus der Umgebung und aus Österreich, Deutschland und der Schweiz staunten über den Einfallsreichtum der Organisatoren, die eine hochkarätige Veranstaltung auf die Beine gestellt haben.
- Der Sportverein von Stilfs organisierte den ersten Dorflauf, der bei allen Teilnehmern super ankam. Die Kulisse des vorbildlich erneuerten Dorfes und die sauberen Gassen ließen den Dorflauf zu einem einmaligen Erlebnis für die zahlreichen Läufer und Zuseher werden.

Bleibt zu hoffen, dass diese und ähnliche Veranstaltungen zu jährlichen Höhepunkten im Dorf werden.

Organisation der Wertstoffsammelstelle in Sulden

Es wird immer wieder festgestellt, dass beim Recyclinghof in Sulden die Wertstoffe nicht richtig sortiert in die jeweils vorhandenen Container geworfen werden. Die Bürger werden daher ersucht, die Trennung sorgfältig vorzunehmen und nur das zulässige Material in die Container zu werfen. Die Entgegennahme erfolgt nur an den allgemein bekannt gegebenen Sammeltagen, zur vorgegebenen Zeit und in Anwesenheit einer Aufsichtsperson der Gemeinde. An den übrigen Tagen und Tageszeiten bleibt die Schranke geschlossen. Es ist wichtig, die Anweisungen des Aufsichtspersonals zu befolgen.

Nur richtig getrennte Wertstoffe werden von Händlern abgenommen. Dabei können kleine Einnahmen erzielt werden. Nicht richtig getrennte Wertstoffe werden nicht abgenommen sondern auf der Restmüldeponie entsorgt. Dies schafft Mehrkosten, die letztlich über die Müllabfuhrgebühr von allen Bürgern wieder hereingeholt werden müssen.



Folgende Wertstoffe werden getrennt gesammelt und können, falls ordentlich getrennt zu den Containern gebracht werden:

Papier, Karton (Milchverpackungen gehören nicht dazu!), Glas und Dosen (Eisen gehört nicht dazu)

ÖFFNUNGSZEITEN IM RECYCLINGHOF SULDEN:

IN DER HAUPTSAISON: (01.12 - 30.04. / 16.06. – 30.09.)

DIENSTAG und FREITAG

9.00 h - 11.00 h

IN DER NEBENSAISON: (01.05. – 15.06. / 01.10. – 30.11.)

FREITAG

9.00 h- 11.00 h

Achtung neue Email – Adresse: hannes.hofer1@googlemail.com

Aus technischen Gründen war es mir nicht möglich, auf meine alte Email-Adresse zuzugreifen. Vereine oder Personen, die mir Beiträge zur Veröffentlichung geschickt haben, muss ich daher auf die nächste Ausgabe vertrösten. Bitte die Beiträge erneut schicken.

Nächster Erscheinungstermin: Jänner 2010

Alle Vereine und Verbände sind gebeten, Beiträge zur Veröffentlichung bis 10. Jänner 2010 bei Herrn Hofer Hannes (Stilfs, Dorf 168 oder hannes.hofer1@googlemail.com) abzugeben.

Herausgeber: **Gemeindeverwaltung Stilfs.**

Text und Gestaltung: **Hofer Hannes**

Druck: **Eigendruck**